



Das Gleichnis vom verlorenen Sohn – Lesetext

Das Gleichnis vom verlorenen Sohn ist ein sehr bekanntes Gleichnis. Es handelt von einem Vater und seinen zwei Söhnen:

Beide Söhne arbeiteten auf dem Hof des Vaters und halfen ihm bei den täglichen Arbeiten. Eines Tages entschloss sich der jüngere Sohn, sein Leben zu ändern. Er bat seinen Vater daher, ihm seinen Teil des Erbes bereits jetzt auszuzahlen. Der Vater gab ihm das Geld und der jüngere Sohn zog damit in ein anderes Land.

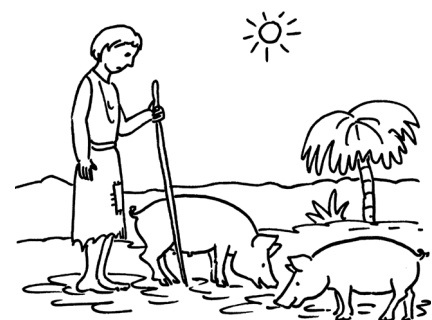


Dort führte er ein luxuriöses Leben, kaufte sich schöne Kleidung und feierte viele Feste. Schnell war das ganze Geld aufgebraucht.

Der jüngere Sohn konnte sich nun kein Essen mehr kaufen und hatte auch keinen Ort zum Schlafen.

Daher fing er an, als Schweinehirt zu arbeiten.

Jedoch verdiente er mit dieser Arbeit nur sehr wenig Geld. Es ging ihm schlecht und er hatte ständig Hunger. Also entschloss er sich, zu seinem Vater zurückzukehren und ihn um Arbeit zu bitten.



Er machte sich auf den Weg und kaum sah ihn

sein Vater, umarmte er ihn. Der Vater ließ ein großes Fest feiern, weil er so glücklich war, dass sein Sohn wieder nach Hause zurückgekehrt war. Der ältere Sohn jedoch



wurde wütend und fühlte sich ungerecht behandelt.

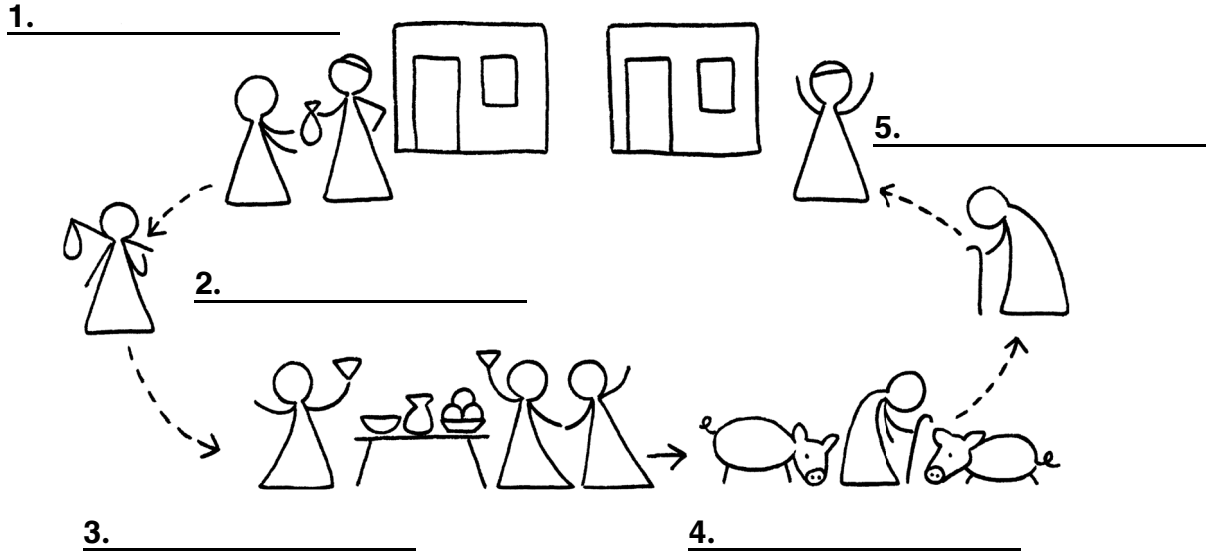
Er hatte viele Jahre seinem Vater geholfen und fleißig auf dem Hof gearbeitet. Für ihn wurde nie ein Fest gefeiert. Der ältere Sohn sagte seinem Vater, warum er so wütend war. Der Vater konnte seinen älteren Sohn zwar verstehen, sagte ihm aber auch, dass er sich über die Rückkehr des jüngeren Sohnes

sehr gefreut hatte. Deshalb wollte er seine Rückkehr unbedingt mit einem Fest feiern. (Nach Lk 15, 11-32)



Das Gleichnis vom verlorenen Sohn – Aufgaben

1. Was passiert in dem Gleichnis? Schreibe Stichpunkte neben die Bilder.



2. Warum wird der ältere Sohn wütend auf seinen Vater?

3. Denkst du, der ältere Sohn kann seine Wut überwinden und mit den anderen das Fest der Rückkehr seines Bruders feiern?



4. In welcher Situation hast du dich schon einmal ungerecht behandelt gefühlt?

